



Spendenaufruf Waisenheim

Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit ambitionierten Helfern. Gemeinsam organisieren wir Hilfsgütertransporte in die Ukraine, um vom Krieg betroffenen Menschen zu helfen. Dabei arbeiten wir eng mit den Organisationen "Humanist Poltava" und "Elephant" sowie einem Waisenhaus in Mukatschewe zusammen.

Was macht uns aus?

Am 24.02.2022 begann der Krieg. Eine Woche später haben wir bereits unsere erste Hilfsfahrt durchgeführt. In den vergangenen 12 Monaten haben wir uns organisatorisch stetig weiterentwickelt. Wir haben ein großes Netzwerk außerhalb und innerhalb der Ukraine aufgebaut mit dem es uns möglich ist die Hilfsgüter schnell und effizient dorthin zu bringen, wo sie am dringendsten benötigt werden. Wir sind alle ehrenamtlich im Verein tätig und haben keine Verwaltungskosten. So können Sie sicher sein, dass jeder gespendete Euro 1 zu 1 den Bedürftigen zugutekommt.

Weshalb wir SIE brauchen!

Es ist weiterhin kein Ende des Konfliktes in Sicht. Das Leid in vielen Regionen der Ukraine ist unermesslich. Die wirtschaftliche Situation wird immer prekärer. Oft mangelt es an dem Nötigsten: Nahrungsmittel, Hygieneprodukte oder auch einfache Medikamente. Mit Ihrer Unterstützung ist es uns möglich zielgerichtet zu helfen.

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit und unsere Hilfsfahrten erfahren möchten, schauen Sie doch mal auf unserer Homepage www.swsonne.org oder auf unseren Kanälen in den sozialen Netzwerken Instagram (suedwestsonne) und Facebook (Süd-West Sonne für die Ukraine e.V.) vorbei. Hier finden Sie ausführliche Berichte und Bilder unserer Hilfsgüterfahrten in die Ukraine.



Eine der nächsten Touren wird uns Anfang April wieder zum Waisenheim in Mukatschewe führen. Dort sind ca. 60 Kinder untergebracht, für die der Krieg alles geändert hat. Kinder, deren Väter an der Front kämpfen. Deren Mütter mit der Situation überfordert sind (psychisch und monetär) und in dem Glauben, dass ihr Kind es woanders besser hat, dieses in andere Hände

geben. Kinder, die teilweise Ihre Eltern durch russischen Beschuss verloren haben. So wie die kleine Nadia. Ein Mädchen mit 9 Monaten, das eine Woche nach dem russischen Luftangriff in einer zerstörten Wohnung gefunden wurde. Beide Elternteile sind dabei ums Leben gekommen.

Die Kinder dort im Waisenheim werden liebevoll von den Erzieherinnen umsorgt. Aber auch dort fehlt es oft an dem Nötigsten. Eine warme Mahlzeit am Tag ist keine Selbstverständlichkeit. Häufig gibt es einen mit Wasser gestreckten Brei. Auch mangelt es an einfachen Hygieneartikeln.

Die, die unter dem Krieg am meisten leiden, sind die Kinder. Deshalb ist es uns eine große Herzensangelegenheit diese zu unterstützen. Und das können wir in dem Kinder- und Waisenheim in Mukatschewe auch sehr zielgerichtet tun. Bitte helfen auch Sie uns den vielen Kindern dort zu helfen!

Geldspenden erbitten wir auf unser Konto bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz
IBAN: DE57 5479 0000 0001 6772 68

